

1987



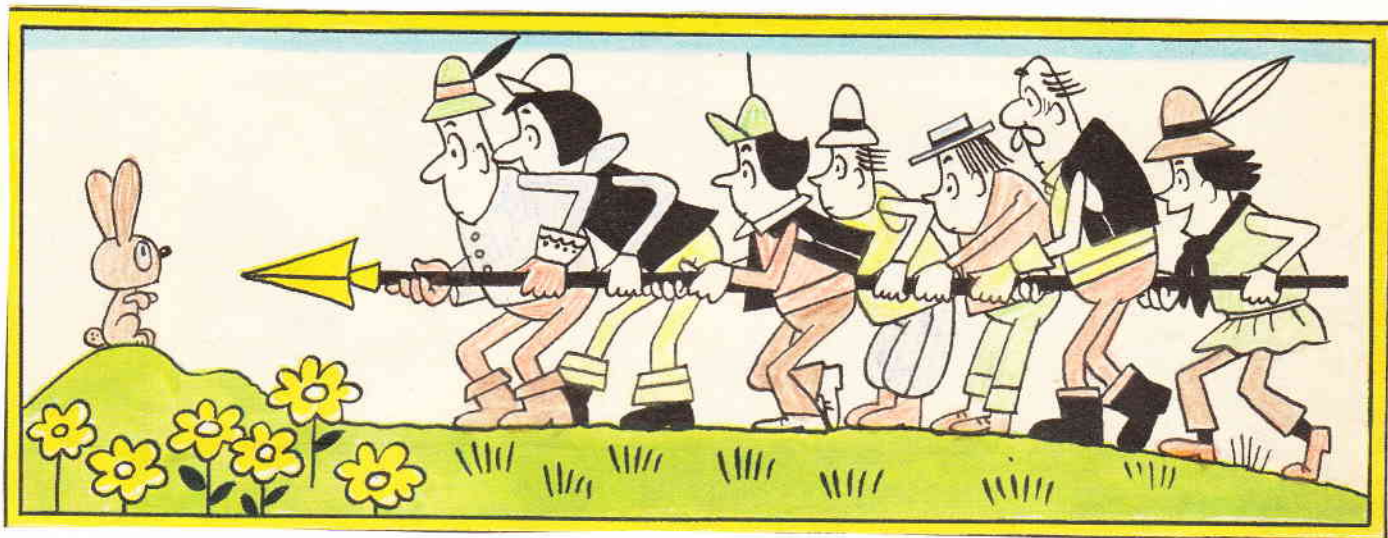
In diesem Jahr lautet

das Motto unseres Weihnachtsprogramms:

„Wir wandern durch das Jahr“

Mit Liedern, Gedichten, Tänzen und 2 kleinen Märchen-
spielen erfreuen wir die LehrerInnen des Kreises, treten
mehrmals zu verschiedenen Anlässen im Anker auf und
besuchten damit die Patienten im Krankenhaus.

**DIE
SIEBEN
SCHWA-
BEN**



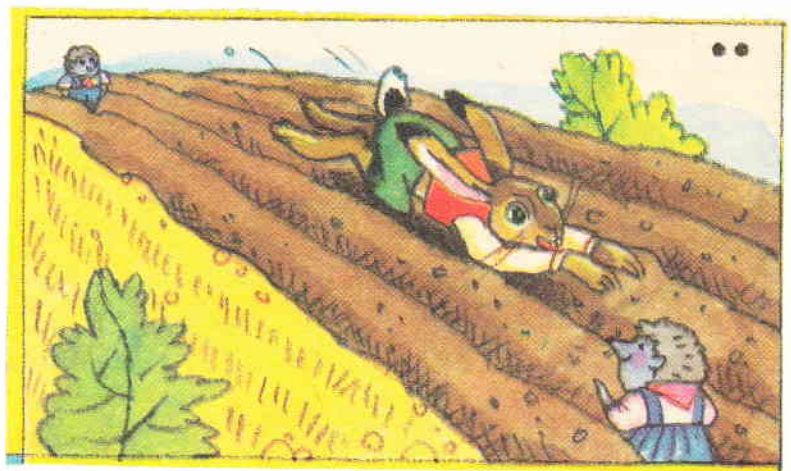
Kennt ihr alle das Märchen von den 7 Schwaben?
Das waren 7 starke Burschen.....

Unser 2. Märchenspiel war :

„Der Wettlauf zwischen Hase und Igel“



... .. wollen wir um die Wette laufen? ..



... .. ich bin schon hier!!



nun Hase siehst du es ein? Auch mit



Krummen Beinen kann man schneller sein!

URKUNDE

Die Tanzgruppe der 2. POS

„Georgi Dobrowolsti“ wird für

die vorbildliche Gestaltung

der Chronik ausgezeichnet.

Hiensch

Plachwitz

Radow



Frühlingsferien

11.5. bis 17.5. in Sebnitz



schön, wieder hier zu sein!





Trotz Regenwetter wanderten wir zur Grenzbaude
und tranken ganz groß „Kaffee“



die Sonne guckt durch die Wolken -
schnell ein Foto



nun stellt euch schon hin —



bitte recht freundlich!



DEUTSCHER VERBAND FÜR WANDERN,
BERGSTEIGEN UND ORIENTIERUNGS-
LAUF DER DDR



II. DDR-BESTEN- ERMITTLUNG

im

*Kinder- und Jugend-
bergsteigen*

9. bis 14. Mai 1987
Sebnitz



Urkunde

überreicht den „Falkenberger Tanzmäusen“

für hervorragende Leistungen bei der II-gestaltung

der Abschlußveranstaltung unserer Wettkämpfe

Sebnitz, am 13.5. 1987

Präsidium
des DWBO der DDR

Arno Hall

Thomas Geyher
 Wiegand
 B. Gropfer
 A. Gropfer
 A. Müller
 Ute Friedl
 C. G. J. Haller
 Bergmann
 D. H. Haller
 Hans
 Ute Haller
 D. H. Haller

Canloch
 D. H. Haller

G. Mellin
 Andreas Pong
 Steffen Wehl
 W. Pong

Mit ~

Euerm sonnigen, mit viel Liebe dargebotenem Tanz habt
 Ihr die Herzen der Bergfreunde begeistert.
 Alle Teilnehmer u. Organisatoren wünschen Euch höchste
 Erfolge bei all Eurem Streben.



II. DDR - BESTENERMITTLUNG

Kinder- und Jugend- bergsteigen

vom 9. bis 14. Mai 1987 - Sebnitz

Freundschaftstreffen 28.6.

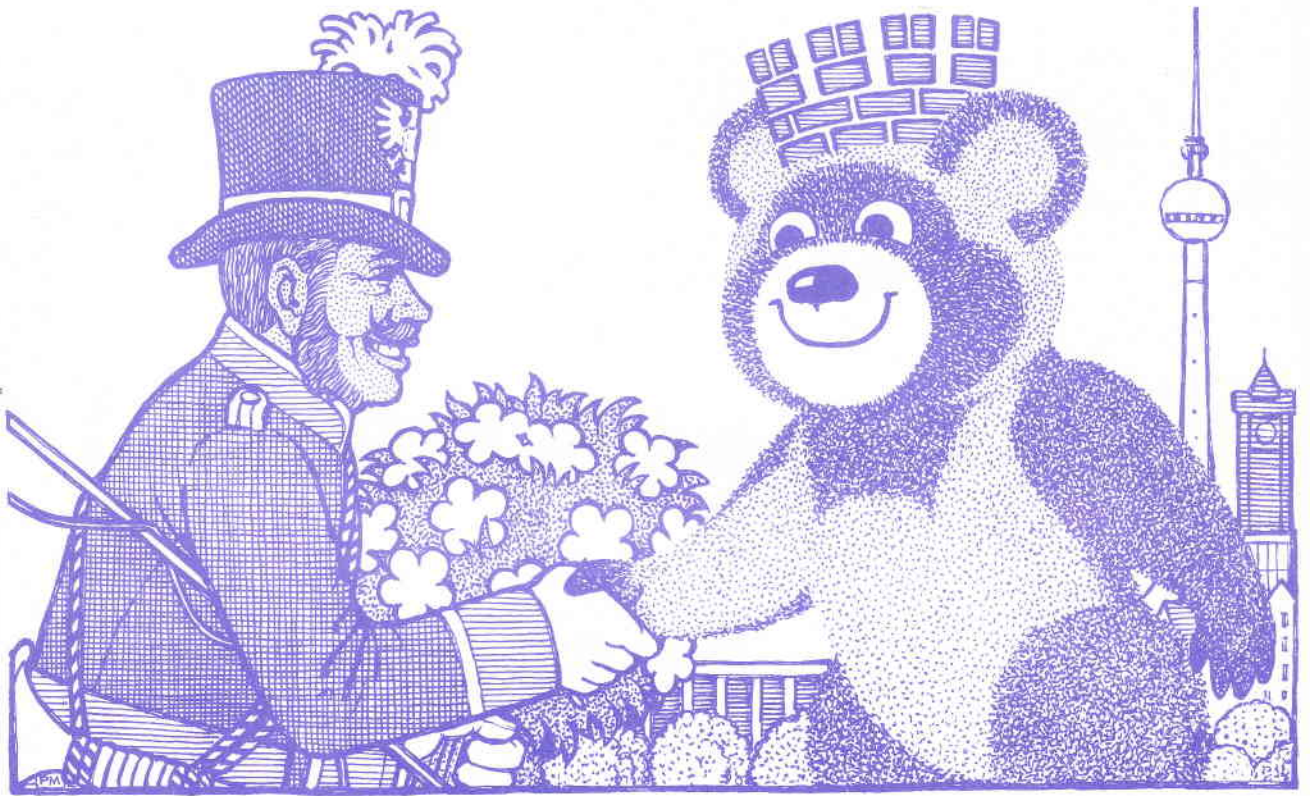
Bw Falkenberg

Aus der sowj. Garnison Lönnevik waren im
Bw sowj. Offiziere zu Gast.

Mit dem Unteroffizierchor gestalteten wir ein
Programm.

Kleine Geschenke wurden überreicht.

750 Jahre Berlin



Unser Auftritt:

am 23. 8. 87



Teilnehmer für Berlin:

Yvonne Steiner

Isabelle Kaiser

Tina Sieckesch

Ines Ulrich

Anna Maria Scholz

Ulmer Kathrin

Nicole Hein

Sandra Hofmann

Jeanette Platz

Peggy Hühner

Sandra Zarnetski

Sandy Meine

Sabrina Meine

Mandy Jahnke

Peggy Brabant

Astrid Brabant

Sandra Ksionzko

Tina Fabian

Nicole Jankowski

Anne Lommatsch

Yvonne Richter

unsere Tänze:

Wir wandern durch das Jahr

Der Cottbuser Postkutschler

Der Gallopp

Bezirke Erfurt und Cottbus gratulierten Berlin



Straßenhändlerinnen und Gaukler gehörten zum bunten Thüringer Marktreiben, das der Bezirk Erfurt prä-sentierte
Fotos: ND/Lenke



Gegenüber der Haupttribüne des Cottbuser Volksfestes: Böttcher zeigen, wie man Dauben und Reifen zu Holz-fäßchen fügt

Marktgetümmel zwischen Krämerbrücke und Spreewald

Nonstopprogramm auf den Bühnen / Traditionelle Gewerbe zogen Interessenten an



Mit bekannten Künstlern auf der Bühne



Achim Mentzel



Beppo
Hüster

und die
Tanz-
mäuse





der Cottbuser Postkutscher



viele Zuschauer waren gekommen



V E R T R A G

zwischen dem Rat des Bezirkes Cottbus (Vertragspartner I)
vertreten durch Bernd Nitzsche, Leiter Org.-Büro "750 Jahre
Berlin", Str. d. Jugend 16, Cottbus, 7500
und den Falkenberger Tenzmäusen..... (Vertragspartner II)

in Falkenberg 7900.... Str. Friedrichstr. 40..... Tel.....
2. 105

vertreten durch ..Elfriede Koppenhöfer.....

wird folgender Vertrag abgeschlossen:

1. Vertragspartner II übernimmt vom Vertragspartner I den Auftrag,
am ..23.8.87 von 18.00 - 19.15.....

.....
.....
zum Volksfest am 22./23. 8.1987 in Berlin einen Programmbeitrag
entsprechend Anforderung Hauptregie zu leisten.

2. Vertragspartner I zahlt an Vertragspartner II einen steuerfreien
Förderungsbetrag in Höhe von M

(in Worten:) Gesetzliche Grundla-
ge: Anordnung über die Anerkennung der künstlerischen Qualität
und Einstufung der volkskunstkollektive und Solisten vom 25. Mai
1971 GBL. Teil II Nr. 48/71.

Die Abrechnung erfolgt auf Basis der Auftrittsbescheide, die dem
Kollektiv bei Anreise in Berlin im künstlerischen Betriebsbüro
übergeben werden. Die darin aufgeführten Einsätze sind durch die
jeweiligen Bühnenverantwortlichen bestätigen zu lassen.
Anfallende Fahrtkosten, die sich durch diesen Einsatz ergeben,
werden auf gesetzlicher Grundlage nach Abrechnung ausgezahlt.

(Kontonummer: ..2612-42-66732.....) Trägerbetrieb PFA

3. Änderungen des Vertragsinhaltes können nur durch Abschluß eines
Aufhebungs- oder Änderungsvertrages erfolgen.

4. Vertragspartner II ist berechtigt, das vertraglich festgelegte
Programm, oder dessen Ablauf, ohne Zustimmung des Vertragspartners
I zu verändern.

5. Vertragspartner II hat für pünktlichen Beginn und ordnungsgemäße
Durchführung der Veranstaltung Sorge zu tragen-

6. Vertragspartner I ist berechtigt, Programmänderungen vorzunehmen,
die durch Ausfall von Volkskünstlern oder durch andere, von ihm
nicht zu vertretende Umstände, notwendig werden. Er ist verpflich-
tet, sofern keine gleichwertig anderweitige Darbietung gestellt
werden konnte, die nicht oder nur teilweise in Anspruch genommene
Leistung von der Vertragssumme abzusetzen.

x Wird nicht genehmigt
Reg.-Nr. des Vertragspartners II:

Cottbus, den 15.7.87.....

.....
Vertragspartner I

Elfriede Koppenhöfer
Vertragspartner II

750 JAHRE BERLIN

Str. d. Jugend 16

Cottbus 7500

.....

061416

KONZERT- UND GASTSPIELDIREKTION COTTBUS

Konzert- und Gastspieldirektion Cottbus, 7500 Cottbus,
Spremberger Straße 4 - Postschließfach 97

Kollegin Weger
Hermann-Löns-Str.
Falkenberg
7900

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
sa/hf

Datum
08.07.1987

Werte Kollegin Weger!

Wir bestätigen Ihnen hiermit Ihre Einsätze zum Kinder- und Familienfest des Bezirkes Cottbus anlässlich der 750-Jahr-Feier in Berlin auf der Großen Bühne des Parkplatzes am Alexanderplatz,

um 10.00 Uhr zum Eröffnungsprogramm
"Das Cottbuser Geburtstagsständchen"

mit den Tänzen:

"Der Cottbuser Postkutscher"
"Durch die Jahreszeiten"

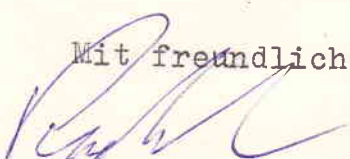
um 18.00 Uhr "Von Walzer bis Break-dance"

mit den Tänzen:

"Wir sind Berliner"
"Mazurka"

Die Probe für das Programm um 18.00 Uhr findet am 17. August 1987, 10.00 - 16.00 Uhr, im Haus der Bauarbeiter Cottbus statt.

Mit freundlichen Grüßen


Rademacher
Direktor


Salze
Lieder-/Kinderpr.

Kinder- und Familienfest des Bezirkes Cottbus am 23.8.87
in Berlin

Ort: Parkplatz II, Weihnachtsmarktgelände
große Bühne B,
Zeit: 10.00 - 11.30 Uhr
Probe: 8.00 Uhr
Bühne: 8 x 8 m
Techn. Bed.: technische Anlage der Band steht zur Verfügung
Bühnenverantwortlicher: Koll. Swarowski

Programmfolge

- 10.00 Uhr - Beppo Küster - Eröffnung
+ Jugendballett d. - Pop-Gymnastik
Stadthalle
- Ansage des folgenden Programmpunktes
- 10.15 Uhr - Achim Wentzel - Showblock
- 10.35 Uhr - Beppo Küster - Ansage des folgenden Programmpunktes
Falkenberger Tanz- - "Der Cottbuser Postkutscher"
mäuse (Kinder im
Alter von 7-12 Jah-
ren, 24 Mitwirkende)
- 10.45 Uhr - Beppo Küster - Showblock
- Ansage des folgenden Programmpunktes
- 11.05 Uhr - Duo Saphir - Ketzentanz
- 11.10 Uhr - "Die Band" und - 2 Kinderlieder
Sabine Brühns
- 11.20 Uhr - Beppo Küster - Ansage
- 11.25 Uhr - Falkenberger Tanz- - "Durch die Jahreszeiten"
mäuse

kein Finale

Sallye
Kinder-/Jugendproj.

Auftrittsbescheid für Kollektiv/xxxxxx

Falkenberger Tanzmäuse

Datum Zentrum Bühne Zeit Programm Aggie Bühnensver.

23.8.87 Kinder- und Jugendzentrum (Parkplatz II) Ju- Bühne 1 18.00 - 19.15 Von Walzer bis ... KGD Cottbus (Hauptbühne)

Cottbus, den 3.8.87

Falkenweg per Taxis zur Messe

Werte Volkeskünstler !

Im folgenden übersenden wir Ihnen, die für das Kollektiv / für Sie wichtige Informationen zur Durchführung des "Leusitzer Marktes" des Bezirkes Cottbus im Rahmen der 750. Jahrfester Berlins auf dem Weihnachtsmarktgelände (parallel zur Alexanderstr.) am 22. und 23.8.87.

1. Die Beförderung erfolgt durch*Wagen Bus*.....
Abfahrtsort :
Abfahrtsort :
Abfahrtszeit:

2. Die Unterkunft erfolgt in :*heim*.....

Bei Privatquartieren bitte umgehend beiliegende Karte ausgefüllt an die Quartiereltern schicken ! (entsprechend der Auftrittsbescheide und eingeplanten Fahrzeiten)

3. Verpflegungsobjekt (Frühstück, Mittag, Abendbrot) ist die Gaststätte "Ahornblatt" (Leipzigerstr./ Ecke Inselstr.)
Dazu wird ein Pendlerverkehr ab Marktgelände als Busse eingerichtet.*Wenigstens bei der Anreise im KBB.*.....

4. Wichtig! Vor dem ersten Auftritt entsprechend des Ihnen übersendeten Auftrittsbescheides muß durch den Kollektivleiter die Meldung im "Künstlerischen Betriebsbüro" auf dem Marktgelände, Rond. des Parkplatzes 1 - Dircgeenstr. erfolgen. (Männleeschilder "KBB" beachten. Hier erhalten Sie alle weiteren Informationen und Unterlagen (Dazu Vertrag und Auftrittsbescheide mitbringen).)

Wir wünschen Ihnen für die Auftritte im Rahmen des "Leusitzer Marktes" viel Erfolg.

W. Peick
Witzsche
Leiter des Org.- Büros

Org.-Büro "750 Jahre Berlin"
Str. der Jugend 15, Cottbus - 11, 1300
7500

Information an die Kollektive für den Aufenthalt
in Cottbus

1. Versorgung
Gaststätte "Suppentopf": Essenzeiten
Frühstück 7.30 - 9.30 Uhr
Mittag 11.30 - 14.00 Uhr
Abend 17.00 - 20.00 Uhr

Gaststätte "Ahornblatt": Essenzeiten Freitag
Mittag 11.30 - 12.00 Uhr
Abend 17.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend und Sonntag
Frühstück 7.00 - 9.00 Uhr
Mittag 11.00 - 14.00 Uhr
Abend 17.00 - 20.00 Uhr

Die Essenversorgung erfolgt nur auf Essensmarken.
Zur Gaststätte "Ahornblatt" wird ein Pendelverkehr eingerichtet
mit folgenden Fahrzeiten:

ab Alexanderstr.	ab Gaststätte "Ahornblatt"
Frühstück : von 7.00 Uhr bis 8.45 Uhr viertel- stündlich	von 7.30 Uhr bis 9.15 viertelstündlich
Mittagbrot von 11.00 Uhr bis 13.45 Uhr viertel- stündlich	von 11.30 bis 14.15 Uhr viertelstündlich
Abendbrot von 17.00 Uhr bis 19.45 Uhr viertel- stündlich	von 17.30 Uhr bis 20.15 Uhr viertelstündlich

Das Frühstück für Ihr Kollektiv ist in Unterkunftsebjekt
abgesichert.

2. Folgende Anschriften für die Unterkunftsebjekte sind gültig:
- AWH Ahrenschooper Str. 74-80 (Nähe S-Bahnhof Ahrensfelde)
 - AWH Leninallee 203 Tel.: 3721622
 - AWH Storkower Str. 114 Tel.: 4394103

- Ferienheim Garzau, Dorfstr. 18 Tel. r Straußberg 22691
Berlin-Richtung Straußberg, Renfelde
- Privatquartiere Hellersdorf - Hellersdorferstr. 171/ 9. Stock
Org.-Büro Zi.: 0206
- Kondom - Bauarbeiterhotel "Siedlerstr." 134 Tel.: 55740
bis U-Bahnstation Lichtenberg, dann Straßenbahnlinie 20

- Wenn bei Privatquartieren Probleme entstehen bitte das
Quartierbüro in Weißensee, Rat des S. Ostbezirkes, Parkstr. 52,
Berlin, Tel.:
informieren. In diesem Quartierbüro sind für Notfälle Quartiere
vorhanden.

- Bei Anfragen an das KBB oder Org.-Büro
sind folgende Telefonnummern gültig:
Tel.: Org.-Büro auf dem Festgelände:

Tel.: KBB auf dem Festgelände: 2422725
2127234

Org.-Büro "750 Jahre Berlin"
Straße der Jugend 18, Cottbus, 7500
Telef.: 22 040 und 23 577

Falkenberg, Teusmaire
warte Volkskünstler !

Auf Grund von Veränderungen im Gesamtprogramm haben sich in
Ihrem Kollektiv folgende Programme geändert oder sind zusätz-
lich aufgenommen worden:


am 23.8. 10⁰⁰ - 11³⁰ Hauptbesuch: zusätzlich

Detaillierte Angaben zu den Programmen erhalten Sie durch das
Regiebüro (Cottbus, Ruf: 22 683) oder vor Ort im KBB.
Geheiß ändern sich für Ihr Kollektiv die Stellzeiten im KBB
in Berlin auf ^{9⁰⁰} Uhr.

Ihr Abfahrtsdatum und -zeit ~~setz~~ ^{selbst ändern} der
Abfahrtsort wird beibehalten !

Für die Auftritte stehen Ihnen Übernachtungen ~~als~~
^{keine} zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.


G. Nitzsche
Leiter des Org.-Büros

Werte Volkskutschaffende!

Zur Durchführung der Solidaritätsveranstaltung mit unseren äthio-
pischen Genossen übersende ich Ihnen den Programmablauf für den
14.05.1987 um 19.30 Uhr in der Sporthalle Beyern.

Für Ihre Unterstützung bei der Realisierung dieser kulturpoliti-
schen Aufgabe möchte ich mich bei Ihnen und Ihrem Kollektiv per-
sönlich bedanken und Ihnen auch weiterhin für Ihre volkskünst-
lerische Tätigkeit viel Erfolg wünschen.

Programmfolge:

1. Begrüßung: erfolgt durch Vertreter des Kreises bzw.
der SED-Kreisleitung
2. Gruppe Herzberg: Eröffnungsmelodie - Show Beat
3. Falkenberger
Tanzmäuse: "Wir wandern durch das Jahr"
4. Gruppe Herzberg: musikalische Unterhaltung
5. Marang Illusion
(Zauberkunst): "Die zersägte Jungfrau"
6. Gruppe Herzberg: musikalische Unterhaltung
7. Falkenberger
Tanzmäuse: "Grüße aus unserer Heimat"
der Cottbuser Postkutscher
8. Gruppe Herzberg: musikalische Unterhaltung
9. Marang Illusion:
Zauberkunst "Die Säbelkiste"
10. Gruppe Herzberg: musikalische Unterhaltung
11. Michael Woigk: Fakir-Show
"Sultana"

Die Moderation erfolgt durch Kollegen Harald Adler.

Größe der Spiel- und Tanzfläche, Die Möglichkeit der Einspielung
von Kassetten und ähnliche technischen Bedingungen sind mit dem
Veranstalter, Rat des Kreises Herzberg, Abt. Kultur bzw. dem
Kreiskabinett für Kulturarbeit abzustimmen und recht zeitig be-
kannt zu machen.

Mit freundlichen Grüßen


Hartenstein

Direktor Kreiskabinett
für Kulturarbeit

Programm zur Festveranstaltung - 10 Jahre Gemeindeverband

Falkenberg

am 02.07.1987 um 19.00 Uhr im Kulturhaus der Eisenbahner

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Blasinstrumente | Festruß "Kein schöner Land" |
| 2. Schulchor/BO | Hammer und Zirkel im Ährenkranz |
| 3. <u>Gespräch/Tonband</u> | zur Gründung des Gemeindeverbandes |
| 4. Schulchor | Ich mal mein Land |
| 5. Tanzmäuse | Wir wandern durch das Jahr |
| 6. Blasinstrumente | Marsch des Energiebezirkes
- dabei Durchlauf von 10 - 12 Licht-
bildern über den Gemeindeverband |
| 7. Schulchor | Heut ist ein wunderschöner Tag |
| 8. Tanzmäuse | Horch, was kommt von draußen rein |
| 9. Blasinstrumente | Holzacker (od. Bimmelbahn)
Brigadier - Polka
- Einblenden von ca. 10 Lichtbildern |
| 10. Schulchor | Bau dir dein Haus |
| 11. Rezitation | Ins neue Jahrtausend hinein |
| 12. Blasinstr./Chor | Liederfolge: Dunja |
| 13. Tanzmäuse | Fußball / Elisabeth |
| ----- | |
| 14. Festansprache | |
| ----- | |
| 15. Blasinstrumente | Bauernhochzeit |
| 16. Magie | Marang - Illusion |
| 17. Chor BO | Memory aus "Cats" |
| 18. Chor - Gr. Rössen | Rate Wolken
Gretl, der Sommer |
| 19. Blasinstrumente | Gospel-Train
(Lichtbild einblenden) |
| 20. Chor - Gr. Rössen | Das Land, in dem wir leben |

LPG
Pflanzenproduktion

„Am Fließ“

7901 Schönewalde
Kreis Herzberg/Elster

7901 Schönewalde, den 30. Sept. 1986

An die
Schulleitung der 2. POS
Falkenberg / Elster

Werter Schuldirektor!

Unsere Kooperation der LPGn Tier- u. Pflanzenproduktion im Bereich Schönewalde führen seit Jahren zwei Veranstaltungen als gesellschaftlich/kulturelle Höhepunkte der Betreuung unserer etwa 400 Genossenschaftsmitglieder im Rentenalter durch.

Dazu verpflichten wir Kulturgruppen mit denen wir ein Programm gestalten, welches diesem Personenkreis entspricht.

Zu unserer ersten Veranstaltung in diesem Jahr hatten wir ein Kabarett aus Jessen vorgesehen, die uns kurzfristig wegen Krankheit und anderer Verhinderungsgründe wichtiger Ensemblemitglieder absagten.

Auf Vorschlag des Koll. Peter Kunze, Leiter des Dorfclubs in Knippelsdorf, setzten wir uns mit der Leiterin Ihrer Kindertanzgruppe in Verbindung. Ihre Kollegin Weger machte, trotz einer Verpflichtung am gleichen Tag beim Kinderfest in Schlieben, danach noch den Auftritt vor unseren Rentnern möglich, wofür wir uns nochmals recht herzlich bedanken möchten. Ohne diese Bereitschaft wären wir in arge Schwierigkeiten geraten.

Die tänzerischen Darbietungen Ihrer Schulkinder, die gute Einstudierung und die netten Einfälle, sowie auch die hübschen selbstgeschneiderten Kostüme sind bei allen Zuschauern sehr gut angekommen und ich habe danach nur Worte des Lobes und Dankes von unseren Rentnern gehört.

Neben anderen Leistungen hat vorallem der Auftritt Ihrer Kinder mit zum guten Gelingen unseres Rentnerfestes beigetragen, wofür ich mich im Namen unserer Genossenschaften nochmals bedanke und Ihrer Kindertanzgruppe weitere erfolgreiche Kulturarbeit wünsche.

mit genossenschaftl. Gruß!

KOOPERATIONS RAT
der LPG Pflanzen- u. Tierproduktion
7901 Schönewalde
Kreis Herzberg/Elster


Sekretär des KOR





EHRENURKUNDE

VERLIEHEN AN

„Tanzmäuse“

FÜR HERVORRAGENDE LEISTUNGEN
IN DER I. ETAPPE
DES VOLKSKUNSTAUFGEBOTES
ZUR VERWIRKLICHUNG
DER BESCHLÜSSE
DES XI. PARTEITAGES
DER SOZIALISTISCHEN
EINHEITSPARTEI
DEUTSCHLANDS
IM KÜNSTLERISCHEN
VOLKSSCHAFFEN

BERLIN 1987

BUNDESVORSTAND DES FDGB
VORSITZENDER

MINISTERIUM FÜR KULTUR
MINISTER

ZENTRALRAT DER FDGB
I. SEKRETÄR

Programm zum 70. Jahrestag der Oktoberrevolution
 am 05.11.1987 um 19.00 Uhr im Kulturhaus der Eisenbahner Falkenberg

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Blasorchester | Festfanfare "Wir sind überall" |
| 2. Festrede / Auszeichnungen | |
| 3. Tondokument | Lenin - An die Rote Armee |
| 4. Chor der 2. OS | Kleine weiße Friedenstaube |
| 5. Rezitation | Friedenslied |
| 6. Chor der 2. OS | Nach dieser Erde |
| 7. Tanzmäuse | Tanzbild "Frieden" |
| 8. Blasorchester | We shall overcome. |
| 9. Eisenbahnerchor | Gib uns die Hand |
| 10. Sprecher | |
| 11. Eisenbahnerchor | Durchs Gebirge ... |
| 12. Tanzmäuse/Blasorch. | Danja |
| 13. Singegruppe | • Oktobersong |
| 14. Rezitation | Der große Oktober |
| 15. Singegruppe | achtet den Frieden |
| 16. Singegruppe | Wir sind schon Viele |
| 17. Blasorchester | Brüder, zur Sonne |
| 18. Frauenchor | Angara |
| 19. Frauenchor | Wenn die Sonne früh am Morgen |
| 20. Jongleur-Darbietung | |
| 21. Frauenchor | Die Spröde |
| 22. Blasorchester | Artistenparade |
| 23. Sprecher | |
| 24. Eisenbahnerchor | Wo das klare Wasser fließt |
| 25. Chor der 2. OS | Meine Heimat |
| 26. Tanzmäuse/BO/Chöre | Der Steiger <i>vor dem Orchester im Saal stehen bleiben</i> |
| 27. Blasorch./Sprecher | "Festruf "Kein schöner Land" |
| 28. Chöre/Blasorchester | Hammer und Zirkel im Ährenkranz |

Stellprobe: Di, d. 03.11.87 17.00 Uhr im KdE

Umkleieraum - Garderobe
Auftrittsweg - durch den Toilettenvorraum
→ Notausgang → Saal
auftrittsfläche - Saalmitte

I. Bild

1. Stimme "Lenia" (Kassette)
Blende nach ca. 1/2 Minute
2. Rezitation Stiller "Er rührte an den Schlaf der Welt"
3. Singeklub BOS "Oktobersong"
4. Lied sowjetische Pioniere
- " - "Immer lebe die Sonne"
5. Pionierchor OS II Lied "Kleine weiße Friedenstaube"
6. Tanztruppe Tanzbild "Frieden"

II. Bild

7. Blasorchester Falkenberg "We shall overcome"
Blasen bereits (Licht im Saal)
8. Sprecher Faust Text Anna Seghers
9. Männerchor Herzberg "Wutter Heimat" Lied
10. Frauenchor Behigen "Angere" Lied
11. Gemischter Chor Herzberg "Brauche Jugend Deine Kraft" Lied
12. Gemeinsames Lied alle 3 Chöre "Das Land in dem wir leben"

III. Bild

13. 3 Musikschüler 1 Stück
14. Sprecher Faust 2 Text Kultur hat...
15. Auftritt Tanztruppe "Dunja" Blasorchester spielt
16. Solist Schindler/Soronga "Ich weiß ein Land"
17. Gem. Chor Herzberg "Früh wenn die Wiesen"
18. Frauenchor Behigen "Die Sprüche"
19. eventuell Folkloregruppe
19. Tanztruppe Falkenberg "Der Steiger"
20. Blasorch. Falkenberg "Artistenparade"
21. Sprecher Faust Text 3
22. danach Blasorchester spielt "Kein schöner Land"
23. gemeinsames Lied aller Chöre "Im schönsten Wiesengrunde"



Sozialistische Einheitspartei Deutschlands

- Kreisleitung Herzberg (Elster) -

Werte Leiterin!

Werte Mitglieder des Ensembles "Tanzmäuse"!

Im Namen des Sekretariats der Kreisleitung der SED und des Rates des Kreises Herzberg, möchten wir Ihnen unseren herzlichen Dank und hohe Anerkennung für die Leistungen in Vorbereitung und bei der Gestaltung der beeindruckenden Volkskunststrade anlässlich des 70. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution im Kreiskulturhaus Herzberg aussprechen.

Auf anschauliche Weise haben Sie mit Ihren Darbietungen bestätigt, daß Kultur und Kunst nicht nur ein wirksames Mittel im Friedenskampf darstellt, sondern auch für die Stärkung des Sozialismus von Bedeutung ist und beiträgt, die Freundschaft mit den Völkern der Sowjetunion zu vertiefen.

Viele Teilnehmer an der Festveranstaltung, insbesondere unsere sowjetischen Freunde, beobachteten dankbar Lieder, Verse, Tänze und Musik.


Es war für alle ein beeindruckendes Kulturerlebnis, daß der Bedeutung und Würde des 70. Jahrestages des Roten Oktober voll und ganz entsprochen hat.

Ausdrücklich wurden wir gebeten, Ihnen im Namen unserer sowjetischen Gäste, ganz herzlichen Dank zu sagen.

Durch dieses Programm haben Sie Ihren persönlichen Beitrag im Kampf für den Frieden, der Liebe zur Heimat, der Gestaltung eines sinn-erfüllten Lebens und den Ideen des sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus, insbesondere zur Vertiefung der unverbrüchlichen Freundschaft zur Sowjetunion künstlerisch Ausdruck verliehen.

In diesem Sinne gilt es nun mit ganzer Kraft die 23. Arbeiterfestspiele 1990 im Bezirk Cottbus als große kulturelle Leistungsschau und Fest der sozialistischen Kultur und Kunst verantwortungsbewußt und mit eigenständigen Beiträgen vorzubereiten.

Für Ihr weiteres volkskünstlerisches Wirken wünschen wir Ihnen alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft zur weiteren Entfaltung von Kunst und Kultur in unserem Kreis.


R u d o l f
1. Sekretär


Schönteich
Vorsitzender Rat des Kreises

Rat der Stadt

BÜRGERMEISTER



Rat der Stadt Falkenberg (Elster) 7900 Falkenberg (Elster)

Frau
E. Weger

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Fernsprechangabe

Unsere Zeichen

Datum

mo-pro

1.12.1987

Betreff

Werte Kollegin Weger!

Wir möchten uns mit diesen Zeilen nochmals sehr herzlich für die Mitwirkung der von Ihnen geleiteten Tanzgruppe am Festprogramm anlässlich des 70. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution am 5. November 1987 im Kulturhaus der Eisenbahner bedanken.

Die Festveranstaltung wurde zum Erfolg, denn im Programm kam unser Engagement für die Gesellschaft zum Ausdruck und bei den mitwirkenden Volkskünstlern wie auch Besuchern stellten sich festliche Stimmung und gemeinsame Fröhlichkeit ein.

Einen schöneren Erfolg kann man sich nicht wünschen - nochmals vielen Dank dafür und auch weiterhin alles Gute und viel Spaß bei Ihrer künstlerischen Freizeitbetätigung.

Mit freundlichem Gruß


Mollenhauer
Bürgermeister

Unser Weihnachtsprogramm

1987



Vorfreude,
schönste Freude,
Freude im Advent...

LR - 24. DEZEMBER 1987 -

Beifall für Tanzmäuse

Pioniergruppen hatten im Dezember viele Auftritte. Zunächst zum Pioniergeburtstag. Gleich anschließend brachten sie manches Mal auf vorweihnachtlichen Feiern Freude ins Haus. So auch zur Rentnerweihnachtsfeier im Herzberger Wohnbezirk I der Nationalen Front. Unser Leser Kurt Raap schrieb: Mit wirbelnden Tänzen erfreuten uns die Tanzmäuse aus Falkenberg. Der Nachmittag bei Kerzenschein, Gebäck und festlicher Musik stimmte uns so recht auf das Fest ein. Und dafür bedanken wir uns bei Genossen Reinhard Witt, dem Vorsitzenden des Wohnbezirksausschusses, beim

Frauenaktiv der Sparte „Frohes Schaffen“, dem Konsumbackwarenbetrieb und allen, die mithalfen, uns zu erfreuen.

Zum Fest des Friedens vieler in Liebe gedacht

Gesellschaftliche Gremien, Kollektive, Kulturgruppen, Bürger zauberten Festatmosphäre

Feriensommer 87

Ich leb so gern in
meinem Land

Wir Tansmäuse sind wieder in Selbnitz

vom 12.8. bis 20.8.87

Unsere Anfahrten im Schuljahr 1986/87

5. Sept. 19³⁰ Uhr 10-jähr. Bestehen d. KdE
6. Sept. 13³⁰ Uhr Dankeschön Veranstaltung KdE
20. Sept. 13⁴⁵ Uhr Schließen Kinderfest
20. Sept. 18⁰⁰ Uhr Schönewalde / Rentnerveranstaltung
4. 10. 19⁰⁰ Uhr Bezirksmeisterschaften Altersturner Herzog
10. 10. 15³⁰ Uhr Wohnbezirksfest
11. 10. 19⁰⁰ Uhr AWG Vergnügen im Anker

Vom 19. 10. bis 25. 10. fahren 16 Kinder dieser Gruppe
ins Trainingslager nach Selmitz

11. 11. SSG Aufnahme Programm
11. 11. FDJ - Faschungsöffnung
15. 11. 20⁰⁰ Uhr Karnerabschließung Stadt Feilkenbg
16. 11. Karnerabschließung 10⁰⁰ Uhr
27. 11. Weihnachtsfeier Lehrentner
28. 11. Veranstaltung Krippenerz. d. Kreises
4. 12. Weihnachtsfeier Bw 15⁰⁰ Uhr
13. 12. — " — Schönewalde
15. 2. FDJ Kreisdelegiertenkonferenz
23. 2. Glückwunschveranst. in Lömnitz
26. 2. Rentnerfaschung
28. 2. Faschungsveranstaltung
2. 3. Rosenmontag
7. 3. Fronleichnamfeier in Schmerkendorf
22. 3. Jessen Tanzfest
28. 3. Bauarbeiterfest in Schmerkendorf
4. 4. 15³⁰ Seniorenparty in Jessen
14. 4. Elternversammlung Tanzgruppe
(Fahrt u. Selmitz)

30.4. Dorffest in Dinkow (18⁰⁰ Uhr)

7.5. Freundschaftstreffen Bw (14⁰⁰ Uhr)

9.5. Parkgaststätte

11.5. - 17.5. Spezialistenlager in Sebnitz

24.5. 14⁰⁰ Uhr Kinderfest in Präsen

30.5. Auftritt mit Lederhorn

28.6. 16⁰⁰ Uhr Zülldorf

2.7. 10 Jahre Gemeinderatsverband

Vom 12. August bis 20. August fahren 20 Tänzerinnen
ins Spezialistenlager nach Sebnitz

17.8. Generalprobe in Cottbus
Haus des Bergarbeiters

23. August Auftritt in Berlin "750 Jahre"
Alexanderplatz

29. August Schmilanfang

4. Sept. VEB Laborchemie - 20 jähr. Betriebsjubiläum
Herzberg

12. Sept. 15⁰⁰ Uhr Übigau Parkfest

13. Sept. 13⁰⁰ Dorffest Knippelsdorf

14. Sept. 19⁰⁰ Uhr Bayern - äthiopische Bauern

26. Sept. Kleingartensparte "West" Parkgaststätte
19⁰⁰ Uhr

14³⁰ Wohnbezirksfest „Mitte“, Auftritt im Kinokaffee
9. Oktober 87

10. Okt. 87 18³⁰ Schmeckendorf für Elektro-u. Schaltanlagenbau

2. Nov. 87 Auftritt in Bayern

3. Nov. Generalprobe für 70. Jahrestag

5. Nov. Festveranstaltung im Anker 16⁰⁰ Uhr

6. Nov. 15⁰⁰ Uhr Kreis Kulturhaus Herzberg

14. Nov. 20: Uhr Faschingsöffnung

15. Nov. 10⁰⁰ Uhr Faschingsumzug

29. Nov. 1. Weihnachtsprogramm in der Parkgaststätte

9. Dez. 14⁰⁰ Uhr — — — in Dornro

12. Dez. 19⁰⁰ Uhr für Gesundheitswesen Weihnachtsprogramm in Herzberg

13. Dez. Fahrt ins Theater nach Cottbus

18. Dez. 15⁰⁰ Uhr VEB Robotron Liebenwerda

19. Dez. 13¹⁵ Uhr Reutneweihnachtsfeier in Herzberg

19. Dez. 15³⁰ Uhr Weihnachtsfeier für Rassegeflügelzüchter
in Falkenberg

Mami: Liebe Leute hört euch an
die Geschichte vom kleinen Igelmann
der mit List und viel Geschick
dem Hasen brach fast das Gemick

Hase: Oh, ist dieser Morgen schön
da kann ich ja spazieren gehen
Schon wieder kommen Leute aus der Stadt
das man doch morgens seine Ruhe hat.

Schwester, sieh mal dort
da hoppelt grad ein Hase fort
Sein weißes Schweinchen hab' ich noch gesehen
es war ganz klein und wunderschön
Komm wir fangen es schnell ein!

Igel: Das Frühstück hat mir gut geschmeckt
und nun ihr Kinder schnell versteckt
der Fuchs schleicht schon um unser Haus
er sucht sich einen Braten aus

Igelfrau: Verstecken sollen die Kinder sich
mein lieber Mann, das geht doch nicht
zur Schule müssen sie jetzt gehen
u. rechnen lernen bis um 10

Igel -
Ja gut, ich geh jetzt aus dem Haus
und ruh mich auf dem Felde aus.

Hase: Guten Morgen.

Was willst Du hier auf meinen Feldern
fängst etwa Mäuse gar in meinen Wäldern.

Igel: Kein lieber Has, das fällt mir gar nicht ein
ich wolle nur mal alleine sein.

Doch traften wir uns schon an diesem Ort
setzen wir unsere Wanderung gemeinsam fort.

Hase: Wann soll ich da zu Hasse sein?

Igel: Deine Beine sind dir wohl zu klein?

Hase: Zu klein? Sie sind mir viel zu krumm?
Ach, das ist mir hier viel zu dumm.

Igel: Wollen wir um die Wette laufen?

Hase: und eine Brotzel Brandwein kaufen?

Igel: Doch muß ich erst nach Hasse gehen
Tschüss, Hase, dann Aufwiedersahn!

Igel: Frau, komm schnell mal aus dem Bau
der Hase hält sich für sehr schlau

Frau: Was hast du wieder ^{ausgehockt?} angestellt?

Hast du den Hasen gar gemeckelt?

Igel: Nein, nein - meine Beine was'n ihm
nur zu klein.

Wir wollen um die Wette laufen
der Hase ist schon eine Flasche kaufen.

Du hockst dich in die Furche rein
und kommt die Hase, feinst Du am zu schreien:
"Ich bin schon da"!
Hast Du verstanden, Frau?
Genau! Genau!

~~Hase~~

Igel geht wieder

auf Feld: Was, bist du nun bereit?

Hase: Es wurde ja auch langsam Zeit.

Wettkampf beginnt: Auf die Plätze, fertig los!

am Ende des Feldes: - Ich bin schon da!

Hase: Du bist schon da, das kann nicht sein.
Auf zur Runde 2

- Schon wieder hier?

Auf zur Runde 4

Hase fällt am Ende des Feldes um.

Igel: Nun Hase, siehst Du es ein?
auch mit kurzen Beinen kann man schneller
sein.

Hase: Noch weiß ich nicht, wie das geschah
doch du warst immer früher da.

(beide fassen sich um, nehmen die Flasche
und sehen).

Zwei Schwestern:

Katja: Das ist meine Schwester - ein kleines Luder!
Aber, hätte ich nur einen großen Bruder!
Doch sie ist nun mal da, ich hab' keine Wahl
Eine Schwester zu haben, das ist eine Qual.

Sylvia: Das ist meine Schwester. Ich sag es verblissen;
Als große will sie alles besser wissen!
Und manchmal, da denk ich: Die kann mich doch
mal.
Eine Schwester zu haben, das ist eine Qual.

Katja: Jetzt liegt sie mit Fieber in ihrem Bett
Ich setz mich zu ihr und bin ganz nett
Ich hab sie doch lieb, und sie tut mir so leid.
Ich nehme mir jetzt für nichts anderes Zeit.

Sylvia: Ich stehe am Bahnhof, sie fährt heute weg
Als ich es erfuhr - ach, was das eine Schreck!
Ich winke ihr nach, und es rollen die Tränen
Wie werd ich mich jeden Tag nach ihr sehnen!

Katja: ja, wenn wir's bedenken: Es ist doch recht schön

Sylvia: am Morgen gemeinsam zur Schule zu gehn.

Katja: zu lachen, zu weinen

Sylvia: uns zanken, verdragen

Katja: zusammenhalten in schwierigen Lagen

Sylvia: schamb' uns nur an, dann kömmt ihr es sehn

Beide: Eine Schwester zu haben - das ist wunderschön!



Gruppenplan

für die Zeit vom 12.8. - 20.8.

Tag

Vorhaben

12.8.

14⁰⁰ Anreise

- Belehrung, Gruppenplan erarbeitet
- Eröffnungsdisco, Appell

13.8.

- Arabbesuch, Probe (Postkutscher u. Stambuchlanz)
- Filmanfahrungen, Stadtbummel
- Baden
- Probe für Appell (Thema: gesellschaftl. mittel. Tätigkeit)
- Gruppenlanzabend

14.8.

- Appell (besucht.: Kreis Herzberg)
- Probe (Berliner, Mazurka)
- Mittagsruhe
- 15⁰⁰ - 16³⁰ Probe
- Tag der Arbeit

15.8.

- Appell und Probe (Fußballtanz)
- Besuch der Grenzbande
- Probe
- Sommernachtsball
Tanzturnier - Auftritt:
Ich hab das Främl, Helene

Tag

Vorhaben

16. 8.

- Probe
- Wanderung, ev. Baden
Liederschau
20⁰⁰ Uhr Bettruhe

17. 8.

Generalprobe in Cottbus

18. 8.

Tag der Kreise
Begrüßung, Gesprächsrunden
Probe
Kino

19. 8.

- Probe

nachm. Abschlußfest

Koffer packen 19⁰⁰ Uhr Grillabend

20. 8.

Abreisetag

**Zentrales Pionierlager
„Grete Walter“ Sebnitz**

Delegation/Schule: Tanztruppe Klasse/Gruppe:

Aufenthalt im Zentralen Pionierlager vom: bis:

gemeldete Stärke: Mädchen weibliche Betreuer

..... Jungen männliche Betreuer

Unterbringung erfolgt im Freundschaftsgebäude und folgende Zimmer werden durch die Gruppe belegt und auch selbständig gereinigt:

Mädchen: weibliche Betreuer:

Jungen: männliche Betreuer:

Die Gruppe nimmt am 2. Essendurchgang teil und nutzt die Tische 15 bis 16.

Wir bitten alle um eine vorbildliche Ordnung und Sauberkeit beim Verlassen des Speisesaales.

	1. Durchgang	<u>2. Durchgang</u>	3. Durchgang
Frühstück	07.30 Uhr	08.00 Uhr	08.30 Uhr
Mittagessen	11.30 Uhr	12.00 Uhr	12.30 Uhr
Abendbrot	17.00 Uhr	17.30 Uhr	18.00 Uhr

Am Anreisetag erfolgt das Mittagessen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr. Ab dem 2. Aufenthaltstag besteht die Möglichkeit in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr am Vesper teilzunehmen.

Bei Ganztagswanderungen o. ä. besteht die Möglichkeit, statt des Mittagessens Kaltverpflegung zu empfangen. Dies ist mindestens zwei Tage zuvor beim Stellvertreter Org./Planung anzumelden.

Die Bettwäscheabgabe ist von 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr im Zimmer 329 des Freundschaftsgebäudes 2 (Eingang gegenüber dem Turmgebäude). Die Abgabe erfolgt nach Vereinbarung.

Die Kassierung der Elternanteile bzw. die Kostenabrechnung erfolgt am in der Zeit von bis Uhr in der Buchhaltung (Turmgebäude, 2. Etage).

Eine Einweisung und Belehrung aller Gruppenleiter findet am Anreisetag um 15⁰⁰ Uhr im Teilnehmerkabinett statt.

Besondere Hinweise und Informationen:

- Der Diensthabende Leiter befindet sich nach Dienstscluß im Zimmer 147 des FG 1 (Sanitätsstelle).
- Der Eingang zur Sanitätsstelle befindet sich an der Stirnseite des FG 1 gegenüber dem Speisesaal.
- Die Freitreppen an den Stirnseiten der Gebäude sind Nottreppen und dürfen nicht betreten werden.
- Der 3. Essendurchgang stellt bitte werktags nach dem Frühstück die Stühle auf die Tische.
- Im gesamten Lagergelände besteht striktes Rauchverbot. Ausnahme bildet einzig der Raucherplatz zwischen FG 1 und Speisesaal.
- Auf jeder Etage befindet sich eine Besenkammer mit Reinigungsgeräten und Verbrauchsmitteln. Die Abfallbehältnisse sind täglich zu leeren.
- Der Hausmeister des FG 1 befindet sich im Zimmer 113, der Hausmeister des FG 2 im Zimmer 119. Mängel und Schäden melden Sie bitte morgens bei ihm, um eine schnelle Reparatur zu sichern.
- Weitere Bemerkungen:

Zentrales Pionierlager »Grete Walter« Sebnitz



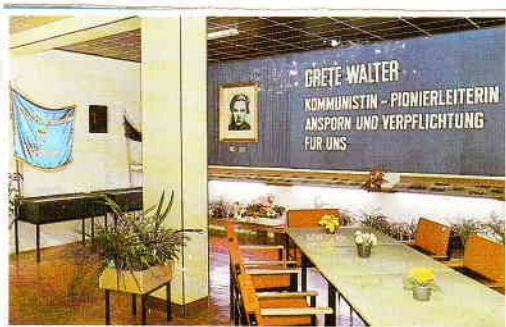
Unser Raum zum Üben

- tägl. Übungszeit von 9⁰⁰-11⁰⁰ und 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
folgende Tänze werden geübt:
die Cottbuser Postkutschke,
Beskiet, Galopp, die Mazurka
usw.



Speiseraum

- Esseneinnahme erfolgt hier
in 3 Durchgängen,
dieses mal essen wir im
2. Durchgang
beliebtes Gericht: Puddingsuppe



Traditionskabinett

Hier erfahren wir vieles aus dem Leben von Grete Walter und erweitern unsere Kenntnisse über das Leben Ernst Thälmanns



Kulturraum

- hier können wir in der Freizeit Briefe schreiben, malen, lesen, spielen
im Fernsehen verfolgen wir das Tagesgeschehen.

Nr. 9

URKUNDE

TANZTURNIER

erfolgreich teilgenommen

Jeanette Platz

Tina Sickersch

KD: Herzg.



Sebnitz, 15. 8. 1987

III-13-11 Lg G 23/85

Am 15. 8. 87 fand ein Lagertanzturnier statt.

Walzer - Polka - Tango - Charleston - Rockenool

Nr. 10

URKUNDE

TANZTURNIER

erfolgreich teilgenommen

Mandy Jahnke

Sabrina Miene

KD: Herzl.



Sebnitz, 15.8.1987

III-13-II Lg. G 23/85

wurden getanzt. Sandra Zarnetzki, Yvonne Steinert,
Sabrina Miene, Mandy Jahnke, Tina Sicksch u. J. Platz beteiligten
sich.



FALKENBERG · ELSTER





2
Mitglieder der Kreisleitung von Herzberg be-
suchten uns in Sebnitz. Wir fertigten für
sie eine Wandzeitung, die unsere Jüngsten
überreichen durften.





Tag der Kreise

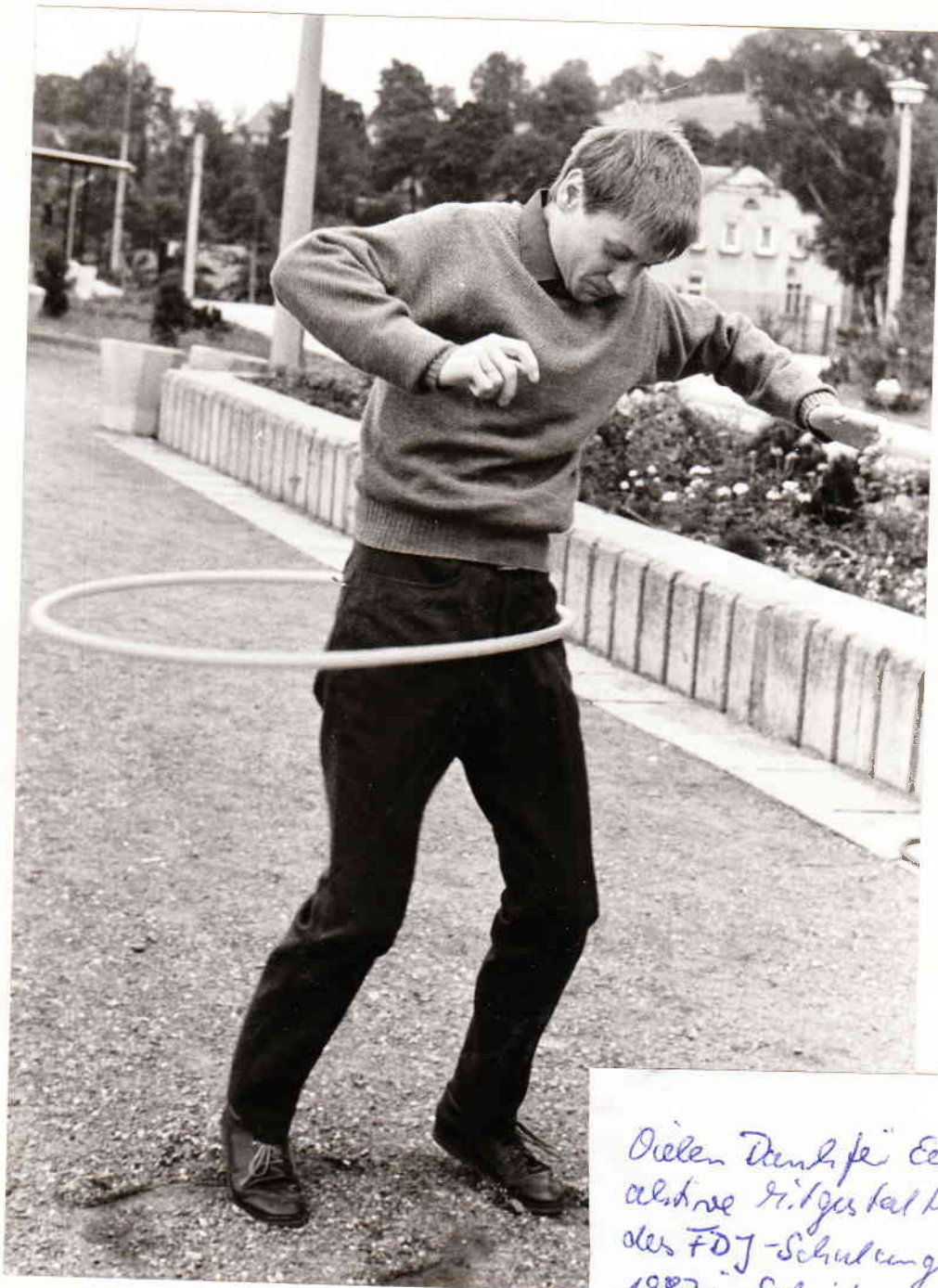
Am 18.8. empfingen wir die Kreissekretäre.

Ihnen zu Ehren gestalteten die Pioniere und FDJler
einen Fahnenappell.

„Immer lebe die Sonne“



J. G. G.



Vielen Dank für Eure
altruistische Mitgestaltung
des FDJ-Schulungslagers
1987 in Sebnitz.

Für Eure weitere künstlerische
Tätigkeit wünsche ich Euch
viel Erfolg, Spaß und
Hochgenuss!

Als Gimp eine sportliche Szene
von Euren letzten Schulungs-
lagereiter Ralph Bogner
Sebnitz, 19.08.1987



Vor der Modenschau zeigten wir unseren
neuerarbeiteten Tanz „der Cottbuser Post-
kutscher“

Wir hatten zwar keine Kostüme mit, aber
den Zuschauern gefiel es trotzdem.



ein Spaziergang durch's Lager



und jetzt? Einkaufsbummel





Ruhepause vor der Probe



na, es klappt schon ganz gut!



Auftritt : Fußballtanz



die Sonne scheint,



schnell ein Sprung ins Wasser





und wieder viele Freunde

Herzliche Grüße und
Danke für Alles. Ihr
habt uns sehr viel
Freude bereitet!

Herzlichst

Annett Schweiver

Sebnitz, d. 19.08.87

Die herzlichsten Grüße
und weiterhin viel
Erfolg!

Euer lieber Foto-Ralfi

Sebnitz, den 19.8.87

Die Kreisdelegation
10.-Prek-Stadt Guben
möchte sich recht herz-
lich für die Unterstützung
beim Appell bedanken.
Wir wünschen den Tanz-
mäusen weiterhin viel
Erfolg bei ihren Auftritten

M. Klatke

Unsere schicken Mäuschen
und Leiter
waren immer fröhlich
und heiter.
Ihr tanzt für uns und
singt lieder,
hoffentlich sehen wir uns
im nächsten Jahr wieder.

J. Müller
P. Hornemann
Ch. Hönzels
R. Soltes

Eure Tänze waren klasse
aber auch die Leiter!
Alle seid ihr große Asse
Bitte macht so weiter!



Dieses Sprüchlein schrieb
Euch hier, Rommy, der Sieger
im Tanzturnier.
Aber auch Heiko will nicht
Alzeits stehen, wir hoffen
auf ein Niedersehen!
Heiko Mages, Rommy Schneider

Sebnitz, dem 19. 8. 1987



Vorurteil ist weiter von
der Wahrheit entfernt
als Unkenntnis.

Lenire

Dieses Sprüchlein
schrieb der Foto-
funktionär

Thomas Koppitz

Sebnitz, 19. 8. 1987

18.8.87

vor 43 Jahren wurde Ernst Thälmann ermordet

Noch lange wird dieser Ehrenappell uns in
Erinnerung bleiben.





feierlicher Ehrenappell für Ernst Thälmann



1. Musik: Vorfreude, schönste Freude - 1. Strofe

Text: Peggy Hühner

2. Musik: Hänsel und Gretel

Text: Du, Hänsel, ich fürchte mich so sehr
unser Vorhaben ist doch ziemlich schwer
dich, was bist du zimpelich, wackelich, ich verstehe dich nicht
Wir hatten uns doch vorgenommen
bis ins Hexenhaus zu kommen.
Gretel schau, da kommen Kinder, sie sammeln Früchte für
den Winter

Text: Peggy Hühner

3. Musik: Apfelltanz

Text: Schwesterchen, komm tanz mit mir
Gretel, dann zeig ich dir auch einen neuen Schritt
Pommes Haus, ich tanze mit

4. Musik: Schwesterchen, komm tanz mit mir

Text: Du, Hans, ich kann nicht mehr
Ich lege mich jetzt gleich hiesher
Sie Gretel, dort im Gras, ich glaube, das bewegt sich was
Ein kleines Igelkind, Hans, hol es her geschwind
Habt ihr Mama und Papa nicht gesehen
wir wollten doch spazieren gehen. Da kommen sie ja.

Text: Peggy Hühner

5. Musik: Hase und Igel - in unserem Walde

Text: Ach, war das ein Spaß: Ein Wettlauf
zwischen Igel und Has'. Das könnten wir doch auch
versuchen, wir laufen zu den hohen Bäumen.

Bären - Hier ein Lager für die Nacht
schnell ein Bett zurechtgemacht

sobald

6. Nachtfee - Musik Claudermann

Ihr Tannen, ihr Bäume
seid auf der Nacht
beimütet mich die beiden gut

7. Musik: Wartet auf, wachtet auf

Text: Hans, hast du die Fee gesehen?

Ja, Gretel, sie war wunderschön
Ich glaub' jetzt kenn ich auch den Weg
zur Hexe? Er führt uns über diesen Steg
genau zum Hexenhaus
- Hoffentlich ist sie nicht drin
Wir werden das Rezept schon bekommen
wenn nicht, wird ein Pfefferkuchen weggenommen.
Weißt Du, wie wir machen?
Ich bräunte jetzt schon Kuchen
wir schicken der Blumbeude einen Liebesbrief
Hans, geht das auch nicht schief?

Peggy Text

Postkutscher: Na gut, ich nehm das Brieflein mit
doch Hans bist Du auch richtig fat.
Du hilfst mir jetzt den Postkutschkasten putzen
die Gelegenheit wollen wir gleich nutzen

8. Musik: Postkutscher

Text. Komm, nun können wir weitergehen
die Hexe wird uns jetzt nicht sehen
sie wird jetzt ihr Brieflein lesen
und reiten auf dem Reiszüßchen.

9. Hexentanz

Sandras Text
Sieben Schwaben
& Minnas

Wir hatten ja jetzt Glück
vor Angst lief die Hexe schnell
zurück
Wer kommt denn da schon
wieder an, die beiden suchen
wohl nen Mann?

Musik: Hänsel und Gretel

Der Wald sieht auch nicht mehr so dunkel aus
die Holzhacker schlagen ein paar Bäume raus

Peggy Text:

10. Musik: Holzhacker

Der Wind weht auch jetzt schon bitterkalt
wir verlassen jetzt den Mädchenwald

Musik: Hänsel und Gretel

Man laßt uns jetzt das Rezept studieren
Weihnachten werden wir's probieren
Dort sehe ich schon unser Haus
Vater und Mutter seh'n zum Fenster raus.

11. Musik: Wer will fleißige Bäcker sein?

Musik: Hänsel u. Gretel

Text: Schnell in die warme Stube rein
jetzt fängt's schon an zu schnein

12. Skihüttenländer - Tanz

Tänzer bleiben stehen, alle anderen dazw und

gleich

Vorfrende, schönste Freude eine Strofe

Peggy Abschlusßwort: